

Beschluss-Vorlage 2015/0020 zur Sitzung am 29.01.2015
des SOZIAL- UND JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Durchführung einer interkulturellen Woche; Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja
X

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Ca. 9.500.-

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme
(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt
im Ergebnis-HH
2015

im Investitions-HH
2015

mit
Euro 9.500,-

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

3.1.5.9.0...527190
39.500.-- €
250,- €

Die zuständige Referentin Frau StRin Erschadi-Zimmermann

wurde gehört

hat zugestimmt

Sachverhalt:

Bekanntlich wird im Jahr 2015 das Volksfest nicht stattfinden, sodass es nicht möglich wäre, das Internationale Begegnungsfest wie bisher im Festzelt durchzuführen. Unabhängig davon, gab es im Rahmen der Nachbesprechung des Internationalen Festes 2014 im Integrationsforum die grundsätzliche Überlegung, die Veranstaltung neu zu konzipieren und gegebenenfalls zu verlegen. Zum einen wurde das Festzelt insbesondere von der Akustik her nicht als optimaler Veranstaltungsort angesehen, ferner wäre der Fastenmonat Ramadan (18.06.-19.07.2015) in den möglichen Zeitraum gefallen, in dem das Volksfest stattgefunden hätte.

Das Integrationsforum war ferner der Auffassung, das 30-jährige Jubiläum des Internationalen Begegnungsfestes im Jahr 2015 zum Anlass zu nehmen, für die Veranstaltung ein besonderes Konzept zu erarbeiten.

In dem vom Stadtrat einstimmig beschlossenen Integrationskonzept aus dem Jahre 2012 ist bei den langfristigen Maßnahmenvorschlägen (2015/2016) eine interkulturelle Woche angedacht. Daher wurden in den letzten Wochen und Monaten Überlegungen dahingehend angestellt, im Jahr 2015 eine interkul-

turelle Woche durchzuführen und das Fest in diese Woche zu integrieren. Ziel der interkulturellen Woche ist es, vorhandene Strukturen zu nutzen und die Vielfalt Germerings zu dokumentieren. Die Arbeitsgruppe des Integrationsforums, die sich bislang für die Organisation des Begegnungsfestes verantwortlich zeigte, hat einen groben Rahmen für die geplante 1. Interkulturelle Woche in Germering erarbeitet. Demnach soll sie vom Freitag, 02.10. bis Freitag, 09.10.2015 in der Stadthalle Germering und auf dem Therese-Giehse-Platz stattfinden.

Folgende Programmpunkte sind bislang geplant:

Samstag, 03.10.2015: Tag der offenen Tür in der Moschee in der Münchner Straße 13 a (voraussichtlich Nachmittag)

Sonntag, 04.10.2015: Internationales Begegnungsfest in der Stadthalle (Forum) und am Therese-Giehse-Platz (12-19 Uhr)
Hier sind Auftritte von international besetzten Tanzgruppen und Musikbands im Forum von 14-19 Uhr geplant. Essen und Getränke werden von 12-19 Uhr an Buden am Therese-Giehse-Platz angeboten. Zudem soll ein Essenszelt mit Biertischgarnituren für Besucher/innen aufgestellt werden. Teilnehmen wollen Vereine und Institutionen, die auch in den vergangenen Jahren beim Internationalen Begegnungsfest dabei waren (DITIB, AK Asyl, Deutsch-Französischer Verein, Frau MütZe, Mukule, Opstapje, evtl. auch die Deutsch-Italienische Gesellschaft)

Montag, 05.10.2015: Filmvorführung „Integration in Germering“ mit anschließender Podiumsdiskussion mit der Regisseurin Vera Greif und den Hauptdarstellern (zwischen 19 und 23 Uhr) in der Black Box der Stadthalle

Voraussichtlich Dienstag, 06.10.2015: Interkultureller Treffpunkt Vielfalt leben mit einem Spezialthema (ab 19.30 Uhr) im Foyer der Stadtbibliothek

Voraussichtlich Mittwoch, 07.10.2015: 4. Einbürgerungsfeier der Stadt Germering (ab 19.30 Uhr) im Foyer der Stadtbibliothek

Ebenso wurde von der Arbeitsgruppe Internationales Fest noch vorgeschlagen, unter anderem ein von Mukule und dem Arbeitskreis Asyl konzipiertes Theaterstück und Maßnahmen der beruflichen Integration (z.B. Speed-Dating mit angebotenen Schnupperpraktika verschiedener Einrichtungen) in die Woche mit einfließen zu lassen.

Darüber hinaus sollen, sofern der Sozial- und Jugendausschuss der Durchführung der Interkulturellen Woche zustimmt, weitere Institutionen wie Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereine, Parteien usw. angeschrieben werden, um zu erfragen, ob und wie sich diese beteiligen möchten. Erst nach dieser Erhebung, die gegebenenfalls in den nächsten Wochen durchgeführt werden soll, ist es möglich, das Programm abschließend festzulegen.

Es ist insgesamt nicht davon auszugehen, dass für die interkulturelle Woche größere Mehrkosten entstehen, da einige der geplanten Programmpunkte ohnehin durchgeführt würden. Derzeit geht die Verwaltung davon aus, dass für die interkulturelle Woche Gesamtaufwendungen in Höhe von ca. 9.500.- € (Begegnungsfest, Filmvorführung, Treffpunkt Vielfalt leben, Einbürgerungsfeier, Theaterstück usw.) entstehen werden. Dies bedeutet Mehraufwendungen in Höhe von ca. 2.500.- € gegenüber den ohnehin geplanten Maßnahmen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass insbesondere im Hinblick auf das 30-jährige Jubiläum des Begegnungsfestes und auf das erweiterte Programm diese Mehraufwendungen gerechtfertigt sind. Entsprechende Haushaltsmittel sind eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Jugendausschuss stimmt der Durchführung einer Interkulturellen Woche zu und ist damit einverstanden, wie vorgeschlagen zu verfahren.

Dr. Manuel Leupold
genehmigt OB

Bruno Didrichsons